

KUNSTMARKT

„Moderne Buchkunst bis 1914“ war der Name unter dem die 42. Versteigerung bei Paul Graupe eine auslesene Reihe von Buchkunsterzeugnissen unter den Hammer brachte. In der Hauptsache waren es deutsche Bücher bibliophilen Charakters, die dieser Auktion das Gepräge gaben, aber auch die vom deutschen Sammler so geschätzten modernen englischen und teilweise französischen Drucke waren gut vertreten. Die erzielten Preise unterschieden sich nicht viel von den Schätzungspreisen, womit ausgesprochen werden soll, daß wir uns auf dem modernen Buchmarkt wieder dem Normalpreis nähern. Charakteristisch war auch eine ziemliche Kauflust, so daß fast nichts unverkauft zurückging. Durchweg gute Preise erzielten die Hundertdrucke, die in seltener Vollständigkeit vorhanden waren. Ein Preisrückgang ist bei den Drucken der Marées-Gesellschaft zu konstatieren, die hinter den Schätzungspreisen größtenteils zurückblieben. Äußerst gute Preise erzielten hingegen Slevogt-Drucke, die vielfach die Erwartungen übertrafen. Im ganzen kann man also eine Preisbefestigung auf diesem schon fast historisch gewordenen Gebiet konstatieren.

Bei Carl Ernst Henrici-Berlin kommt am 23. d. M. eine Sammlung von Kupferstichen zur Versteigerung, die insbesondere kostbare Farbendrucke englischer und französischer Stecher des 18. Jahrhunderts enthält. Es sind Meister wie Bartolozzi, Boucher, Chardin, Debucourt und Demarteau (dieser mit einer Serie prachtvoller Crayon-Stiche), Moreau le j. und Watteau vertreten, von den Engländern Morland, Reynolds und Ward u. a. Ein sehr gut ausgestatteter Katalog gibt einen guten Überblick über das ganze zur Versteigerung gelangende Material.

VERSTEIGERUNG

einer Sammlung von

KUPFERSTICHEN

der englischen und französischen Schule des

XVIII. Jahrh. am 23. März 1925

in Berlin

*

Besonders kostbare

FARBENDRUCKE, SCHABKUNST-
BLÄTTER UND LINIENSTICHE

von und nach Baudouin, Bonnet, Boucher
Chardin, Debucourt, Delaunay, Demarteau

Descourtis, Janinet, Moreau le jeune

Saint-Aubin, Reynolds, Ward, Watteau

*

Reich illustrierter Katalog

mit farbigen Tafeln, Preis 10. - Mk.

Katalog ohne Tafeln auf Wunsch

*

Karl Ernst Henrici

BERLIN W 35, LÜTZOWSTR. 821

&

J. HALLE, ANTIQUARIAT

MÜNCHEN, OTTOSTRASSE 3a